

THEMEN- UND SPEZIALRUNDGÄNGE IM SCHLOSSMUSEUM UND DER LANDESGALERIE LINZ

Der Themenrundgang „Frauen- darstellungen in der Kunstge- schichte“ lockt Kunstinteressierte quer durch die künstlerischen Sammlungen, andernorts im Schlossmuseum Linz erzählt der Spezialrundgang „Frauen zwischen den Kriegen“ von Herausforderungen, vor denen

Frauen in der Zwischenkriegs- zeit standen, um ihren Alltag zu organisieren. Die Landesgalerie Linz gibt im April mit „Museum Backstage“ Einblicke in die Grafische Sammlng und thema- tisiert Lagerung und Restaurie- rung von Originalen auf Papier.

KULTURVERMITTLUNG

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Schulen, Horte und Kindergärten

- Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landesmuseum.edugroup.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft

- Abenteuer Antike: Parcours für Schulklassen im Schlossmuseum Linz und in der Landesgalerie Linz

Familien und Kinder

- Familienführung und Natur- Werkstatt zur Ausstellung „Flechten – Farbe, Gift & Medizin“ im Biologiezentrum Linz

- Osterfrühstück am Oster- montag im Ökopark des Biologiezentrums Linz

- Walpurgisnacht: Hexensabbat im Biologiezentrum Linz

- Osterferien im Oberöster- reichischen Landesmuseum

Bitte beachten Sie die zweiwöchige Anmeldefrist vor dem gewünschten Termin.

Erwachsene

- Krone-Tag „Zwischen den Krie- gen“ im Schlossmuseum Linz

- Überblicksführungen an Sonntagen und Donnerstagen

- Senior/innenführungen am ersten und dritten Donnerstag im Monat

- Erinnerungscafé abwechselnd an den drei Linzer Standorten

- Themenrundgang „Frauendarstellungen in der Kunstgeschichte“ im Schlossmuseum Linz

- Spezialrundgang „Frauen zwischen den Kriegen“ im Schlossmuseum Linz

- Themenrundgang „Museum Backstage. Einblicke in die Grafische Sammlng“ in der Landesgalerie Linz

INFORMATIONEN & KONTAKT
T +43 (0) 732/77 20-522 22 (Di – Fr von 9–13 Uhr) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

SONNTAG
01.04.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
OSTERFERIEN IM
OÖ. LANDESMUSEUM –
MUSTERGÜLTIG: ARCHÄOLOGIE/
UR- UND FRÜHGESCHICHTE
14–17 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG
„FLECHTEN – FARBE,
GIFT & MEDIZIN“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
15.15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

MONTAG
02.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
OSTERFRÜHSTÜCK
IM ÖKOPARK
10–14 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
OSTERFERIEN IM OÖ.
LANDESMUSEUM –
GARTENBEWOHNER
„NATUR OBERÖSTERREICH“
14–17 Uhr

DIENSTAG
03.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
OSTERFERIEN IM OÖ.
LANDESMUSEUM –
MUSTERGÜLTIG: ARCHÄOLOGIE/
UR- UND FRÜHGESCHICHTE
14–17 Uhr

DONNERSTAG
05.04.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG
„ZWISCHEN DEN KRIEGEN.
KUNST IN OBERÖSTERREICH
1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
19 Uhr

DONNERSTAG
05.04.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
19 Uhr

FREITAG
06.04.

KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG „WALTER
KAINZ – MARION KILIANO-
WITSCH. KRAFTORT ZEICHNUNG“
19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG
„DORNFINGER, NOSFERATU –
UND ANDERE GIFTSPINNEN
ÖSTERREICHS – WIE GEFÄHR-
LICH SIND SIE WIRKLICH?“
19 Uhr

SONNTAG
08.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KRONE-SONNTAG
„ZWISCHEN DEN KRIEGEN“
10–18 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM“
11 Uhr

SONNTAG
08.04.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT
„SONNTAGSMUSIK
IM SALON“
17 Uhr

MONTAG
09.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „STÖBBEREISE
DURCH DIE PILZBÜCHER –
VON EINST BIS HEUTE“
19 Uhr

DONNERSTAG
12.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
ERINNERUNGSCAFÉ KREATIV
„WAS BLIEB VON DEN RÖMERN?
GEMEINSAMKEITEN UND
UNTERSCHIEDE IM ALLTAG“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
THEMENRUNDGANG
„MUSEUM BACKSTAGE.
EINBLICKE IN DIE
GRAFISCHE SAMMLUNG:
PAPIERRESTAURIERUNG“
18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
ERÖFFNUNGSVORTRAG
THEMENTAGE
„ABENTEUER ANTIKE –
180 JAHRE ARCHÄOLOGIE IN OÖ“
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „LEBENSRAUM
KIESGRUBE – BESONDERE
ARTENVIELFALT IM
SEKUNDÄREN HABITAT“
19 Uhr

FREITAG
13.04.

LANDESGALERIE LINZ/
SCHLOSSMUSEUM LINZ
ABENTEUER ANTIKE:
PARCOURS FÜR SCHULKLASSEN
9–13 Uhr

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNGEN
„WENDEZEITEN – HART
AN DER GRENZE“ UND
„DAS JAHR 1918 –
BEGRENZEN: ZWEI NEUE
STAATEN, EINE GRENZE“
19 Uhr

SONNTAG
15.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
THEMENRUNDGANG
„FRAUENDARSTELLUNGEN
IN DER KUNSTGESCHICHTE“
11 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM“
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
15.15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

DONNERSTAG
19.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG
„FRAUENDARSTELLUNGEN IN
DER KUNSTGESCHICHTE“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KURATORINNENFÜHRUNG
„ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM“
18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SPEZIALRUNDGANG „FRAUEN
ZWISCHEN DEN KRIEGEN“
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „ARTEN- UND
BIOTOPSCHUTZ FÜR
BESONDERS SELTENE
UND GEFÄHRDETE
FLECHTENSTANDORTE
IN OBERÖSTERREICH“
19 Uhr

FREITAG
20.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SONNTAG
22.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
LITERARISCHES
FRÜHSTÜCK
11 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM“
11 Uhr

SONNTAG
22.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
15.15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

MONTAG
23.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „BESTIMMEN VON
PILZEN IN DER NATUR ANHAND
ARTTYPISCHER MERKMALE“
19 Uhr

FREITAG
27.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT
„FLECHTEN – FARBE,
GIFT & MEDIZIN“
14.30–16.30 Uhr

SAMSTAG
28.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
EXKURSION AM VORDEREN
GOSAUSEE: AUF DER
SUCHE NACH SELTENEN
GROSSFLECHTEN“
10 Uhr
Anmeldung erforderlich unter
0732/77 20-521 00 oder
bio.portier@landesmuseum.at

SONNTAG
29.04.

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT DER
OÖ. STREICHER-
VEREINIGUNG
11 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM“
11 Uhr

SONNTAG
29.04.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. OBERÖSTERREICH
1918–1938“
15.15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN
KRIEGEN. KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

MONTAG
30.04.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
WALPURGISNACHT:
HEXENSABBAT IM
BIOLOGIEZENTRUM
18–21 Uhr



Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

PROGRAMM
APRIL 2018

KUNST
IN OBER-
ÖSTERREICH
1918–1938



ZWISCHEN DEN KRIEGEN KUNST IN OBERÖSTERREICH 1918–1938

Begleitend zur Ausstellung im Schlossmuseum Linz „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–1938“ gibt die Landesgalerie Linz einen Einblick in das Kunstgeschehen der Zwischenkriegszeit in Oberösterreich. Dabei werden sowohl die stilistischen Entwicklungen der bildenden Kunst berücksichtigt, als auch die institutionellen Rahmenbedingungen, die diese politisch bewegte Zeit prägten.

Die Kunstinstitutionen in Oberösterreich versuchten nach dem Ersten Weltkrieg zunächst, mit Ausstellungen, Förderungen und Ausbildungsmöglichkeiten wieder dort anzuknüpfen, wo sie vor dem Krieg aufgehört hatten. Eine besondere Bedeutung kam dabei der Malschule des Kölners Matthias May zu, der in den frühen 1920er Jahren zahlreiche Künstler/innen, darunter Herbert Bayer, Vilma Eckl und Fanny Newald unterrichtete. Stilistisch lässt sich für die bildende Kunst ein Schwerpunkt auf einer gemäßigten Rezeption der Moderne erkennen.

Parallel dazu erfolgte in Oberösterreich die Hinwendung zum Stil der Neuen Sachlichkeit. So fand

bis 6. Mai 2018

FÜHRUNGEN

jeweils sonntags,
14 und 15.15 Uhr
Do, 5. April 2018, 19 Uhr

SENIOR/INNENFÜHRUNG

Do, 5. April 2018, 14 Uhr

ZWISCHEN DEN KRIEGEN OBERÖSTERREICH 1918–1938



Die Sonderausstellung „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–1938“ spannt einen Bogen ausgehend von der Gründung der Republik Österreich im November 1918 bis hin zum Einmarsch Nazideutscher Truppen im März 1938. Die Geschichte Oberösterreichs in dieser kurzen Zeitspanne ist als eine Periode voller Brüche und Widersprüche zu sehen. Das Temporäre, Prekäre und Provisorische dieser Zeit spiegelt sich dabei nicht zuletzt in der Ausstellungsarchitektur wider. Im Ausstellungsbereich werden die Besucher/innen in eine Comicwelt versetzt. Schwarz-weiße, großflächige Kulissen prägen den gesamten Gangbereich und lassen das Linz der Zwischenkriegszeit wieder auferstehen.

bis 13. Jän. 2019

ALFRED SEILAND IMPERIUM ROMANUM

In seinem fotografischen Großprojekt beschäftigt sich der österreichische Fotograf Alfred Seiland (*1952) mit den Spuren der römischen Antike rund um das Mittelmeer und darüber hinaus. Häufig lenkt er in seinen Fotografien den Blick des Betrachters auf den Konflikt zwischen Antike und Moderne, aber auch Zerstörungen des antiken Erbes werden thematisiert und sichtbar gemacht. Aus Anlass der oberösterreichischen Landesausstellung 2018, die sich auf die Spuren der Römer in Oberösterreich begibt, präsentiert die Landesgalerie Linz Arbeiten aus der Werkserie „Imperium Romanum“ erstmals umfassend in Österreich.

bis 26. Aug. 2018



KUBIN-KABINETT

ALFRED KUBIN – ZWISCHEN
DEN KRIEGEN



„Das Entsetzlichste am Krieg ist für mich“, schrieb Alfred Kubin in seinen Erinnerungen, „die gesetzmäßige Entfesselung von Rohheit und Grausamkeit mit ihren Folgen von Qual und Tod“. Die düsteren Ahnungen, die ihn schon Jahre vor der Entfesselung des Gemetzels befielen und die er mit seinen Bildern zu bändigen versucht hatte, sah er nun von der Wirklichkeit übertrufen. Kubin weiß um die Folgen des Ersten Weltkrieges, um die schwierige wirtschaftliche Situation seiner Mitmenschen und er erkennt das Kommende. Neben visionären Blättern und kubinesk dämonisch-gespensischen, entstehen auch solche, die überraschend konkret auf aktuelle politische Ereignisse Bezug nehmen.

bis 6. Mai 2018

FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN

Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichsten Wuchsformen der Flechten, erklärt was Flechten sind, gibt Einblicke in die Flechtenvielfalt von Lebensräumen in Oberösterreich und zeigt Flechten von klimatisch extremen Gebieten wie Antarktis und Namib. Interessante Verwendungen spezieller Flechtenarten durch Mensch und Tier präsentiert die Ausstellung ebenfalls. Entdecken Sie die unterschiedlichsten Flechten auf den erstaunlichsten Oberflächen aus nächster Nähe mittels Lupe und lassen Sie sich von ihrer Vielfalt aus Farbe, Form und Struktur verzaubern!

bis 1. Mai 2018



WALTER KAINZ – MARION KILIANOWITSCH. KRAFTORT ZEICHNUNG



Walter Kainz und Marion Kilianowitsch zeigen im Kubin-Haus Zwickledt aktuelle Arbeiten, die auf Orte verweisen, die mit ihren künstlerischen Prozessen in Verbindung stehen. Für Walter Kainz ist die Natur der Ort, in dem er die Motive für seine Tuschezeichnungen findet. Blüten und Holzstücke, die auf der Blattoberfläche „treiben“, werden in abstrahierter Form dargestellt. Marion Kilianowitsch setzt sich mit Orten auseinander, die sie bereist hat. Ausgehend von Fotografien, die ihren Weg über Straßennetze, Übergänge, Kreuzungen und Treppen dokumentieren, nimmt sie die Linien für ihr „weiterzeichnen“ auf. Mit feinen Zeichnungen fügt sie Strukturen, Objekte oder Installationen ein, die den Bildern eine erzählerische Komponente verleihen.

6. April – 6. Mai 2018

ERÖFFNUNG

Fr, 6. April 2018, 19 Uhr

WENDEZEITEN – HART AN DER GRENZE

Die Bewohner des Mühlviertels lebten mehr als 800 Jahre „Hart an der Grenze“. Dies ist sowohl gesellschaftlich wie auch wirtschaftlich zu verstehen. Das Mühlviertel und Südböhmen waren Ungunstlagen in vielerlei Hinsicht: vorherrschend waren die Randlage, die Höhenlage und die Transitlage. Das alles wurde im Lauf der Geschichte zu einem Markenzeichen für Landschaft und Bewohner. Diese topografischen Gegebenheiten beeinflussten auch wesentlich die Geschichte dieser beiden Landstriche.

14. April – 26. Okt. 2018

ERÖFFNUNG

Fr, 13. April 2018, 19 Uhr

DAS JAHR 1918 – BEGRENZEN: ZWEI NEUE STAATEN, EINE GRENZE

Das Jahr 1918 endete mit Konflikten an der Grenze. Tschechische Truppen besetzten die meist von deutschsprachigen Personen bewohnten Orte und verhinderten so, dass diese an Deutsch-Österreich angeschlossen wurden. Die Bevölkerung des Mühlviertels war äußerst beunruhigt. Die Pariser Friedensverträge schafften Klarheit: die deutschsprachigen Gebiete Böhmens kamen nicht zu Österreich, sondern zur Tschechoslowakei.

14. April – 27. Mai 2018

ERÖFFNUNG

Fr, 13. April 2018, 19 Uhr

IM BLICK

HISTORISCHE PORTRÄT-
FOTOGRAFIE AUS DER
SAMMLUNG FRANK

Schon in den Anfängen der Fotografie spielte das Porträt eine wichtige Rolle. Jeder wollte ein möglichst realistisches Abbild von sich für zukünftige Generationen bewahren. Die Ausstellung untersucht verschiedene Repräsentationsweisen in der Bildnisfotografie und zeichnet anhand der unterschiedlichen historischen Techniken eine Entwicklungsgeschichte nach. Berühmte Ateliers wie Madame d’Ora oder H.C. Kosel verhalfen der künstlerischen Porträtfotografie ab 1910 zu völlig neuen Gestaltungsmodi.

bis 31. Okt. 2018



ABENTEUER ANTIKE

180 JAHRE ARCHÄOLOGIE IN
OBERÖSTERREICH

„Rom sei Dank – Warum wir alle
Caesars Erben sind“
Vortrag von
Dr. Karl-Wilhelm Weeber

Dass das „Datum“ etwas vom Lateinischen „Gegebenes“ ist, ahnt man schon, aber dass Caesar jeden modernen Terminkalender problemlos benutzen könnte, erstaunt dann doch. Die Römer haben gerade in der Beherrschung von Zeit und Raum tiefe Spuren hinterlassen, aber auch in unserer Mentalität: Wer Jus studiert, studiert auch eine Menge römisches „Recht“. Und wer Caesars „Gallischen Krieg“ liest (eine spannende Lektüre – versprochen!) erfährt eine Menge über sein eigenes „westliches“ Denken. Nicht alle Herrschaftstechniken der Römer sind nachahmenswert, aber sie verstanden es auch, großzügig zu teilen: Thermen und Theater, Wein- und Wasserbau waren zivilisatorische Exportschlager auch für die unterworfenen Provinzen, und mit Hellas sind viele Römer respektvoller umgegangen als manche heutigen Zeitgenossen.

Do, 12. April 2018, 18.30 Uhr



OSTERFRÜHSTÜCK IM ÖKOPARK

Was hat wohl der Osterhase im Ökopark verloren? Ganz viele Dinge, die eigentlich woanders hingehören! Etwas gefunden? Dann am besten gleich aufessen oder mit nach Hause nehmen.

Kosten

Erwachsene € 4,-
Kinder bis 14 Jahre € 2,-

Für Familien mit Kindern
ab 5 Jahren!



ERINNERUNGSCAFÉ KREATIV

„WAS BLIEB VON DEN RÖMERN?“
GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE IM ALLTAG“

Münzgeld, befestigte Straßen, Thermen, Fußbodenheizung und vieles mehr erinnert im Alltag an die Kultur des antiken Roms. Aber auch manches Spiel, das noch heute fasziniert, ist römischen Ursprungs. Bei diesem kreativen Erinnerungscafé präsentiert sich das beliebte Vermittlungsformat von seiner verspielten Seite und lässt mit dem eigenen Spieltrieb in Kon-

takt treten. Nach Spiel und Spaß lässt sich bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Eintritt frei!

INFORMATION UND ANMELDUNG

T +43 (0) 732/77 20-523 46
(Mo – Fr von 7.30–12 Uhr)
oder schloss@landesmuseum.at

Do, 12. April 2018, 14–16 Uhr

4020 Linz | Schlossberg 1
www.landeseuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,50

4010 Linz | Museumstr. 14
www.landeseuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,50

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.landeseuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen | Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten



Kinderveranstaltungen



Musikveranstaltung



Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Marzenreiter, T +43 (0) 732/77 20-523 53, lisa.marzenreiter@landesmuseum.at, M Mag. Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth, / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „Zwischen den Kriegen. Kunst in Oberösterreich 1918–1938“: Paul Ikrath, Sitzendes Mädchen, 1928 © Öö. Landesmuseum | Al-Khazneh, Petra, Jordanien, 2009 © Alfred Seiland | Alfred Kubin, Saturn, um 1935/36 © Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht, Wien 2018 | Walter Kainz, Am Rande des Weges, 2017 © Walter Kainz | Alltagsitem: Tablet/Stylus – tabula/stylus © Amt der Öö. Landesregierung, Direktion Kultur | Osterhase © J. Plass | Kalenderseiten: Kleopatras Pool, Pamukkale, Hierapolis, Türkei, 2011 © Alfred Seiland (Ausschnitt) | Herbert Ploberger, Ananasstilleben, vor 1929 © Bildrecht, Wien 2018 | Wulstlinge im Vergleich. Zu dieser Gattung gehören essbare, ungenießbare und tödlich giftige Pilzarten © K. Meidinger; Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello April 2018 1](#)